



Pfarrbereich Teutschenthal
EKM

Rückblick auf den Sommer

Veranstaltungen im Herbst



GEMEINDEBRIEF

für den Pfarrbereich Teutschenthal mit den Kirchengemeinden Asendorf, Bennstedt,
Dornstedt, Eisdorf, Köchstedt, Langenbogen, Steuden und Teutschenthal

Oktober bis November 2025

Foto: J.Haferland



Mercy is falling, is falling, is falling...

Liebe Leser:innen,

ein bunter und vielleicht auch für Sie und euch ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Was haben Sie und ihr mit Gott erlebt? Hanna Henke nimmt uns mit nach Mecklenburg und erzählt von unseren gemeinsamen Erlebnissen mit den Jugendlichen. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie und euch weitere Berichte des Sommers und Ausblicke auf die kommenden Monate. Eine fröhliche Lektüre wünscht *Ihr / euer Jakob Haferland*

Unsere Jugendpaddelfreizeit war in diesem Jahr (erneut) ziemlich nass. Das Wasser schwappte nicht nur von unten in die Boote, sondern zahlreiche Regengüsse füllten die Paddelkähne auch aus der anderen Himmelsrichtung. Als dann langsam alles durchtränkt war - Zelte, Schlafsäcke, Klamotten... - lagen die Nerven ganz schön blank.

Auch ich selbst fand das alles nur noch wenig erfreulich. In den letzten Tagen hatten manche der Jugendlichen schon bei strahlendem Sonnenschein mit der Erschöpfung zu kämpfen. Und jetzt diese widrigen Bedingungen: Wo sollte das noch hingehen?

Mitten in dieser angespannten Situation begannen plötzlich zwei Mädels laut zu singen: Our God is an awesome God (Unser Gott ist ein großartiger Gott...). Und nach wenigen Minuten setzte das nächste Boot ein: Mercy is falling, is falling, is falling. Mercy it falls like a sweet spring rain. Mercy is falling is falling all over me. (Herr, deine Gnade, sie fällt auf mein Leben, so wie der Regen im Frühling fällt. Herr, deine Gnade, sie fließt und durchdringt mich ganz.) Erst dachte ich: wie ironisch. Jetzt singen wir völlig durchnässt vom Regen der Gnade. Dann fiel mir auf, wer die Lieder angestimmt hatte. Die beiden Mädels hatten in den letzten Tagen nicht zu denen gehört,

die immer ganz vorn dran waren. Und auch in der letzten Stunde hatten sie mit dem Regen ganz schön zu kämpfen. Aber irgendwoher hatten sie plötzlich diese Eingebung zu singen. Wenn das keine Gnade ist! Eine Eingebung, eine Fähigkeit, ein Gedanke, den wir von uns selbst nicht erwarten. Mut,

der uns plötzlich überkommt oder

Vertrauen, dass wir da irgendwie durchgetragen werden. Für mich war es eine Gnade, dass es andere waren, die diese Lieder angestimmt haben, und mich damit aus meiner eigenen Miesepetrigkeit herausgeholt haben.

Die Gnade fällt auf unser Leben, manchmal selbst dann, wenn wir wie begossene Pudel dastehen! Das

Ende vom Lied der Paddelreise

war übrigens, dass ein örtlicher Pfarrer extra zwei Stunden durch die Gegend fuhr, um uns zurück zur Kanustation zu fahren. Auch eine schöne Erfahrung für uns alle.

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass der Herbst diese Erfahrung mit sich bringt. Dass wir uns von denen um uns anstecken lassen können mit Fröhlichkeit und Gottvertrauen. Und: Dass wir auch selbst immer wieder überrascht werden von einer Gnaden-Husche! Ich freu mich auf viele schöne, gemeinsame Momente voller Gnade!

Hanna Henke





Weißt du wo der Himmel ist?



In Dölau natürlich. Zumindest vom 01. - 04. Juli. Es war wieder so weit. In der ersten Ferienwoche versammelten sich 42 Kinder auf der Wiese hinterm Gemeindehaus in Dölau. Jeremia hat uns begleitet. Ein vom Himmel gesandter. Klein aber ohooo. Wir haben erfahren, was ein Prophet so macht und wie wir uns eine bessere Welt vorstellen. Was uns ärgert und hoffen lässt. Dabei sind viele Vasen zu Bruch gegangen und zu Hoffnungsbildern geworden. Der Himmel hatte vieles für uns offen. Wir haben bei 37 Grad geschwitzt, gespielt, gesungen, Streit geschlichtet und Tränen getrocknet. Wir haben Sturm erlebt und unbeschadet überstanden und uns im kühlen

Nass des Heidesees erfrischt. Vielen Dank an die vielen Mitwirkenden vor allem unsere Jugendlichen aus den Pfarrbereichen. Bis zum nächsten Jahr. *Samuel Hüfken*

Rückblick Gemeindefest Steuden



Nach einer kleinen Andacht und Singen mit dem Chor, gab es Kaffee zu trinken mit selbstgebackenen Kuchen und einer sehr schönen Torte. Es war das Abschiedsgeschenk für den Oeku-Verein, da er sich in diesem Jahr auflöst. Für die Kinder gab es eine Feuerwehr-Hüpfburg, ein Glücksrad mit vielen Preisen und Kinderschminken, welches auch von Erwachsenen gerne genutzt wurde.

Es wurde auch gebastelt. Die Kinder konnten sich ein Stockpferd machen, welches auch gut in Anspruch genommen wurde. Für die Erwachsenen gab es ein Quiz und auch da gab es gute Preise zu gewinnen (alle Preise waren uns von der Saalesparkasse, dem Globus Baumarkt und dem Hühnerhof gespendet worden). Zum Ausklang gab es dann gegrillte Steaks und Würstchen. Es war ein sehr schöner Tag. Danke an alle Helfenden, die diesen Tag möglich gemacht haben!

der GKR Steuden





„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“



... und uns, den Gesprächskreis Bennstedt, in diesem Jahr auf Luthers Spuren nach Erfurt. Am sonnigen und heißen 12.08.2025 brachen wir zu unserer Sommertour auf. Ziel war das Augustinerkloster, das bereits 1277 erbaut wurde. Dort erhielten wir von einer kompetenten und überaus engagierten Mitarbeiterin eine sehr interessante Führung. Sie zeigte uns die wesentlichen Teile des Klosters und erläuterte die Besonderheiten der Gebäude. Sehr lehrreich waren ihre Ausführungen zu den Bettelorden, zu denen auch die Augustiner gehörten, den Sitten und dem Leben (und Leiden) der Mönche. Vom kargen

und spartanischen Alltag zeugten unter anderem der Schlafsaal, die kleinen unbeheizbaren Zellen und der Tagesablauf.

Der bedeutendste Mönch dieses Augustinerklosters war Martin Luther. Er kam 1505 nach Erfurt, legte 1506 sein Gelübde in der Klosterkirche ab und wurde 1507 zum Priester geweiht. Bis zu seinem Ortswechsel nach Wittenberg 1511 studierte er hier die Schriften der Bibel, um ein gottgefälliges Leben zu führen. Trotz aller Entbehrungen und Selbstgeißelungen konnte er seinen Seelenfrieden nicht finden. Aber diese Erfahrungen prägten ihn. Eine kleine Andacht in der Klosterkirche schloss unsere Reise auf den Spuren Luthers ab. Ergreifend war der Raum der Stille im Kellergewölbe der alten Klosterbibliothek, der nicht nur an die Zerstörung des Klosters am 25.02.1945, bei dem 267 Menschen ihr Leben verloren, sondern auch an die Schrecken jedes Krieges erinnerte. Dieser Gedenkort ist Teil der internationalen Nagelkreuzbewegung.



In einem lauschigen Biergarten am Ufer der Gera stärkten wir uns, bevor jeder nach seinen individuellen Interessen weitere Sehenswürdigkeiten, wie den Dom, die Severikirche, die Ägidienkirche mit Turmbesteigung oder die Krämerbrücke besuchte.

Vor der Heimreise und nach vielen beeindruckenden Erlebnissen weckte eine Erfrischung mit köstlichen Eisspezialitäten unsere Lebensgeister wieder.

Und nun freuen wir uns schon auf unseren nächsten Sommerausflug 2026!

Gesprächskreis Bennstedt



Zug um Zug

Neulich bin ich mit dem Auto in Richtung Bad Lauchstädt gefahren und habe auf einem Acker in der Nähe der Straße fast 20 Störche stehen sehen. Mal einen oder zwei zu sehen, ist ja nicht so auffällig. Aber gleich so viele? Ich habe mich gefragt, ob es gerade auf diesem Acker besonders viele fette Frösche oder viele leichtsinnige Mäuse gibt. Aber so richtig erklären konnte ich es mir nicht. Also habe ich mich mal schlau gelesen und diese Erklärung gefunden:



Im Spätsommer, oft ab Mitte August, versammeln sich Störche zu größeren Trupps. Sie suchen gezielt auf Äckern nach Nahrung wie Regenwürmern, Insekten und Mäusen, um sich für den langen Weg in den Süden zu stärken. Aha, das ist also der Grund für die vielen Störche.

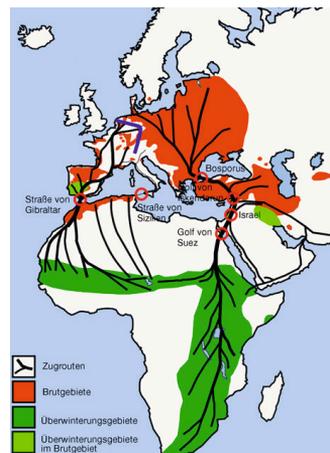
Störche ziehen im Winter je nach Brutgebiet entweder über die Westroute (über Gibraltar) nach Westafrika oder über die Ostroute (über den Bosphorus und den Nahen Osten) nach Ost- und Südafrika. Dies ist notwendig, da die Störche über dem Wasser (Mittelmeer) keine warmen Aufwinde finden, die sie zum Segelflug nutzen möchten. Damit sind die großen Wasserflächen unpassierbar. In mil-

den Wintern kommt es zunehmend dazu, dass Störche gar nicht mehr so weit ziehen und auch in Südeuropa oder im Süden Deutschlands überwintern.

Der Zug der Störche im Winter in den warmen Süden hat dabei weniger etwas mit den kühleren Temperaturen bei uns zu tun, sondern mit dem Nahrungsangebot in unseren Gebieten. Im Winter, selbst in einem milden, finden die Störche bei uns selten so viele Insekten, Würmer, Mäuse, die ausreichend für ihren Nahrungsbedarf wären. Schaut mal, wie weit ein Weißstorch ziehen kann.

Unter den Zugvögeln zählen die Störche damit zu den Langstreckenziehern, wie auch z. Bsp der Schwarmilan, Wespenbussard, Baumfalke oder Mauersegler. Dann gibt es noch die Kurzstreckenzieher, die nicht ganz so weit fliegen. Das sind bei uns vor allem der Star, das Rotkehlchen und Kraniche. Kraniche fangen auch schon im August an, unsere Gerilde zu verlassen. Später dann im Oktober, wenn die Temperaturen sinken, folgen die anderen Kurzstreckenzieher. Aber es kommen auch Vögel zu uns, aus Sibirien. Das sind vor allem Wildgänse, wie die Blässgans.

Diana Fischbach





Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober

Zu den Erntedankgottesdiensten können zum Schmuck der Kirchen wie immer gerne Erntegaben mitgebracht werden. Wir spenden diese im Anschluss einem wohltätigen Zweck.

05.10.2025, Sonntag

9:30 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest**
mit Chor
Kirche St. Magdalenen Langenbogen

Offenheit - Sowas wie Hauskreis

trifft sich am: **14.10. um 16:30 Uhr und 26.11. um 16:30 Uhr**
Kontakt: Jakob Haferland

14:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest**
Kirche St. Trinitatis Steuden

15:00 – 16:00 Uhr – GKR-Wahl Kirchengemeindeverband Steuden (mit Asendorf, Etzdorf u. Dornstedt) im **Gemeinderaum Steuden**

11.10.2025, Samstag

17:00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest**, anschl. gemütliches Beisammensein
Kirche Eisdorf

12.10.2025, Sonntag

11:00 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest**
Kirche Bennstedt

Frauen-, Senioren- und Gesprächskreise

Gesprächskreis Bennstedt
am 14.10. und 11.11.
um 14:30 Uhr, Sozialstation

18.-25.10.2025 Jugendbegegnungsreise zur Partnerkirche in England

19.10.2025, Sonntag

14:00 Uhr **Gottesdienst** in der Landeskirchl. Gemeinschaft (LKG)
Friedrich-Henze-Str. 85

Seniorenkreis Teutschenthal
09.10. und 13.11.
um 14:30 Uhr, Gemeindesaal

26.10.2025, Sonntag

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der LKG mit Abendmahl
Friedrich-Henze-Str. 85

Seniorenkreis Steuden
29.10. und 26.11.
jeweils um 14:00 Uhr, Gemeindehaus

31.10.2025, Freitag

9:30 Uhr **Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag**
Kirche St. Magdalenen Langenbogen

Frauenkreis Eisdorf
1. Dienstag im Monat, jeweils 14:00 Uhr, bei Familie Einführ



Gottesdienste und Veranstaltungen im November

02. - 28.11.2025 - Ausstellung und Begleitveranstaltungen:

Was bleibt - Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 10-15 Uhr, Mi: 10-17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Halle-Neustadt, Schulplatz 4, 06114 Halle

09.11.2025, Sonntag

14:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Köchstedt

11.11.2025, Dienstag

**St. Martins-Fest für Groß
und Klein**

**Kirche St. Laurentius
Oberthal**

16.11.2025, Sonntag

9:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

**Kirche St. Magdalenen
Langenbogen**

11:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Kirche Bennstedt

14:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

**Kirche St. Laurentius
Oberthal**

19.11.2025, Mittwoch

17:00 Uhr

Gottesdienst

zum Buß- und Bettag

mit Hagios-Musik

Kirche St. Trinitatis Steuden

30.11.2025, Sonntag

14:00 Uhr

Andacht und Adventsingen

Kirche Köchstedt

**Bei Anruf -
Andacht!**

**0345/
96398910**

**Jede
Woche
neu!**

Wählen Sie:

1: Andacht

2: Wochenlied

Konfitreffen

20.09.2025 Konfi-Vormittag in Teutschenthal

08.11.2025 Ökum.r KonFi-Tag des Kirchenkreises in der Bartholomäusgemeinde Halle.

29.11.2025 Konfi-Vormittag in Dölau



Ev. Pfarramt Teutschenthal und Gemeindebüro

Karl-John-Str. 52
06179 Teutschenthal
Tel.: 034601 22863

Mitarbeitende:

Pfarrer

Jakob Haferland

Mobil: 0163 3347735
E-Mail: jakob.haferland@ekmd.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin

Miriam Mansour

(ab 15.09. anteilig aus der Elternzeit zurück)
Tel.: 0151 46284552
E-Mail: miriam.mansour@ekmd.de

Chorleitung Teutschenthal/Steden:

Paul Beckert Tel.: 015255751427

Chorleitung Langenbogen/Höhnstedt:

Eberhard Stoll Tel.: 0345 5503176

Gemeindesekretärin Teutschenthal

Daniela Stein Sprechzeiten: 14-tägig Donnerstags, 11:00 -13:00 Uhr

Ansprechpartner:innen vor Ort:

Bennstedt

Regina Jäger Lindenweg 8 Tel.: 034601 26078

Köchstedt

Ulf Zarnowiecki Neue Parkstraße 5 Tel.: 034601 20035

Langenbogen

Dr. Otwin Breitenstein Fliederweg 26 Tel.: 0157 37565045

Steden, Dornstedt und Asendorf

Rita Bergmann Im Winkel 5 Tel.: 0160 95996019

Teutschenthal

Cornelia Fiedelak Friedrich-Henze-Str. 85 Tel.: 034601 26660

Gemeidekonto für Spenden

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Halle-Saalkreis
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18
BIC: NOLADE21HAL

Für die Gemeinden geben Sie bitte als Betreff immer mit an:

KG Bennstedt: RT 3708

KGV Steden: RT 3709

KG Köchstedt: RT 3710

KG Langenbogen: RT 3711

KSP Teutschenthal: RT 3712

Unser Gemeindebrief ist zu 100% auf Recyclingpapier gedruckt.

Bildnachweise: S.2: M.Steinle, S.3: J.Haferland u. S.Hoske, S.4: S.Bernhardt. S.5 oben: pixabay.com, S.5 unten: NABU.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Dezember. Redaktionsschluss: 12.11.25.